

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

20

28. September 2007



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen

- **Abstimmung/Wahlen**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Dorfkorporationen**
- **Kirchgemeinden**
- **Aus den Vereinen/Parteien**
- **Diverse Meldungen**

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil



Bahnhof-Petition: bereits 737 Unter- schriften

Zusammen mit allen Ortsparteien und dem Dorf Niederstetten hat der Gemeinderat Jonschwil eine Petition an den St. Galler Regierungsrat lanciert. Bis zum 25. September 2007 wurden bereits 737 Unterschriften eingereicht. Von den Dörfern Algetshausen und Henau wurde zwischenzeitlich ebenfalls eine Petition gestartet. Der Abgabetermin für die Petitionsbögen wurde (zusammen mit Algetshausen-Henau) auf den **29. Oktober 2007** festgelegt. Bitte reichen Sie bis dann möglichst viele Unterschriftenbögen ein, auch nicht vollständig ausgefüllte. Unterschreiben können auch Personen, die minderjährig sind, den Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben oder nicht stimmberechtigte Ausländer.

Verwaltungslernen- der per 2008

Auf die Ausschreibung der im Sommer 2008 neu zu besetzenden Verwaltungslehrstelle sind 13 Bewerbungen eingegangen. Aus den Bewerberinnen und Bewerbern wurde **Michael Gämperli**, Funkenbuelstr. 8, Jonschwil, als neuer Verwaltungslernender gewählt.

ABSTIMMUNG WAHLEN

Wahlen

Am **Sonntag, 21. Oktober 2007**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

- 1. Eidgenössische Wahlen**
Nationalratswahl
- 2. Kantonale Wahlen**
Wahl der st. gallischen Mitglieder des Ständerates

Wahlverfahren

Die Nationalratswahlen erfolgen nach dem Proporzverfahren, die Ständeratswahlen nach dem Majorzverfahren. Es gilt in diesem Zusammenhang die entsprechenden Wahlanleitungen zu beachten.

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach, Schulhaus
Sonntag, 21. Oktober 2007
10.00-11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkas-

ten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 18. Oktober 2007 und am Freitag, 19. Oktober 2007 kann bei der Gemeinderatskanzlei (Büro 4) während den Büroöffnungszeiten (08.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden. Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 19. Oktober 2007 beim Einwohneramt bezogen werden. Die Zustellung der Abstimmungsunterlagen erfolgt in den nächsten Tagen.

Abstimmungsergebnis vom 23. September 2007

Kantonale Volksabstimmung

1. Gesetz über die Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen

| | |
|------------------------|------------|
| Stimmberechtigte | 2'300 |
| eingelegte Stimmzettel | 432 |
| Stimmbeteiligung | 18,8 % |
| Ja | 369 |
| Nein | 58 |

2. Finanzausgleichsgesetz

| | |
|------------------------|------------|
| Stimmberechtigte | 2'300 |
| eingelegte Stimmzettel | 429 |
| Stimmbeteiligung | 18,7 % |
| Ja | 325 |
| Nein | 94 |

3. Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung

| | |
|------------------------|------------|
| Stimmberechtigte | 2'300 |
| eingelegte Stimmzettel | 436 |
| Stimmbeteiligung | 19,0 % |
| Ja | 370 |
| Nein | 54 |

4. Kantonsratsbeschluss über den Neubau der Institute für Pathologie und für Rechtsmedizin am Kantonsspital St. Gallen

| | |
|------------------------|------------|
| Stimmberechtigte | 2'300 |
| eingelegte Stimmzettel | 435 |
| Stimmbeteiligung | 18,9 % |
| Ja | 360 |
| Nein | 70 |

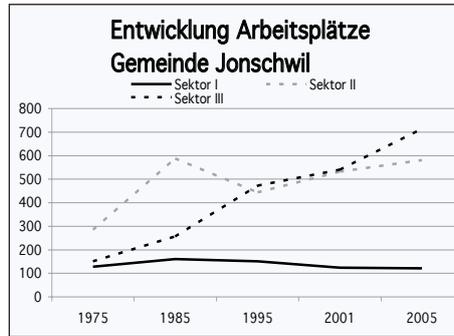
5. Initiative "Steuergerechtigkeit für Familien!"

| | |
|------------------------|------------|
| Stimmberechtigte | 2'300 |
| eingelegte Stimmzettel | 440 |
| Stimmbeteiligung | 19,1 % |
| Ja | 147 |
| Nein | 290 |

GEMEINDEVERWALTUNG

Starke Zunahme der Arbeitsplätze

In den letzten 30 Jahren hat die Gesamtzahl der Arbeitsplätze in der Gemeinde Jonschwil um den Faktor 2,5 zugenommen. Die grösste Zunahme gab es im dritten Sektor (Dienstleistungen) mit fast 500 %. Beim zweiten Sektor (Industrie, Gewerbe) gab es eine Verdoppelung. Im ersten Sektor (Land-, Forstwirtschaft, Abbau) gab es eine leichte Abnahme. Diese Zahlen widerspiegeln die wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde eindrücklich. Aufgrund der revidierten Ortsplanung aus dem Jahre 2005 darf angenommen werden, dass die Zahl der Arbeitsplätze auch in nächster Zukunft weiter steigen wird.



| | | | | | |
|----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Arbeitsplätze | 1975 | 1985 | 1995 | 2001 | 2005 |
| Sektor I | 127 | 160 | 150 | 124 | 121 |
| Sektor II | 285 | 587 | 444 | 531 | 580 |
| Sektor III | 150 | 256 | 472 | 540 | 713 |
| Total | 562 | 1003 | 1066 | 1195 | 1414 |

**Abfallverwertung/
-beseitigung
Grünabfuhr**

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66
 Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45
 Schildknecht Urs, Tel. 071 923 34 88
 Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten
- Grünabfuhrtag ist der **3. Oktober 2007**, 17./31. Oktober 2007, 14. November 2007
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrrihtsäcken oder gebündelt
- Kehrrihtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrrihtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Häckseldienst

Neu wird die Häckseltour nicht mehr an fixierten Daten durchgeführt. Der Häck-

seldienst kann individuell bei Paul Bühler, Tel. 071 923 49 52 oder bei Edwin Koch, Tel. 071 923 76 29 bestellt werden. Dies gilt auch für den Bezug von Häcksel. Die Kosten für den Häckseldienst werden direkt eingezogen.

Kosten:

- Anfahrtpauschale Fr. 15.00
- Häckseln pro Einheit (eine Einheit beträgt 36 Sekunden) Fr. 1.30
- Mitnahme des Häckselgutes pro m3 Fr. 30.00
- Bezug von Häckselgut pro m3 Fr. 10.00

Grundbuchamt

Handänderungen im August 2007

1. Grundstück Nr. 1096 Schwarzenbach - Hirschenstrasse 1 mit Einfamilienhaus Nr. 1071 und 705 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 17.1.2000, Veräussererin: Weibel-Maag Tirza, Quellenstrasse 51, 9500 Wil, Erwerber: Bottlang-Merkli Thomas und Jeannette, Geissmattstrasse 2, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je 1/2)
2. Grundstück Nr. 283 Schwarzenbach - Bärensberg mit 2'598 m2 geschlossene Bestockung, Erwerbsdatum: 21.11.1968, Veräusserer: Schäli Alfred, Schulstrasse 13, 9536 Schwarzenbach, mit Aufenthalt in 9545 Wängi, c/o W. Meier-Schäli, Weinbergstrasse, Erwerber: Schäli Arnold, Schulstrasse 13, 9536 Schwarzenbach
3. Grundstück Nr. 688 Winkelstrasse 7 mit Einfamilienhaus Nr. 1523 und 623 m2 Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 6.9.1996, 12.4.2002, 25.11.2003, Veräusserer: 1. Bischofberger Kurt, Flawilerstrasse 28, 9604 Lütisburg, 2. B & P Architektur AG, Sitz in 9242 Oberuzwil, Gewerbestrasse 4, 3. Chiplunkar Subodh, Im Buechwald 11, 9242 Oberuzwil, 4. Widmann Jürg, Lindenstrasse 7, 9243 Jonschwil (Gesamteigentümer, Baukonsortium "Winkelstrasse", Jonschwil, einfache Gesellschaft), Erwerber: Jäger-Otto Oliver und Andrea, Winkelstrasse 7, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2)
4. 1/3 Miteigentumsanteil an Stockwerkeigentum Nr. 20'184 Kirchstrasse 4 (2 1/2-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss Nord mit Kellerabteil Nr. 2) mit 25/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 459 Kirchstrasse 4 / Kronenstrasse 7; 1/3 Miteigentumsanteil an den Grundstücken Nr. 30'166 und 30'171 Kronenstrasse 7 mit je 1/21 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 459 Kirchstrasse 4 / Kronenstrasse 7 mit

Sonderrecht an der Tiefgarage mit 21 Autoabstellplätzen im Untergeschoss), Erwerbsdatum: 2.9.1999, Veräusserer: Gämperli Paul, Heinrich-Federerstrasse 2, 9243 Jonschwil, Erwerber: a. Koller Jakob, Kirchstrasse 4, 9243 Jonschwil, b. Brändle Markus, Marktgasse 42, 9500 Wil (Miteigentümer zu je 1/2)

5. Grundstück Nr. 734 Dettelberg mit 11'525 m² geschlossene Bestockung, Erwerbsdatum: 25.10.1985, Veräussererin: Karl Eigenmann AG, Sitz in 9200 Gossau, Hirschenstrasse 27, Erwerberrin: Elimago AG, Sitz in 9200 Gossau, c/o Karl Eigenmann, Friedbergstrasse 12
6. Grundstück Nr. 1263 Funkenbühlstrasse 2 mit Einfamilienhaus Nr. 1257 und 500 m² Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 14.10.1985, Veräusserer: Grandtke-Haeder Jürgen und Heidrun, Schachenstrasse 12, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Fasching Wolfgang und Zumofen Fasching Noelle, Bachtobelstrasse 6, 9534 Gähwil (Miteigentümer zu je 1/2)

Bausekretariat

Erteilte Baubewilligungen im 3. Quartal 2007

Köchli Kurt, Schwarzenbach: Installation von Sonnenkollektoren / Heizungsanierung auf Grundstück Nr. 1091, Hirschenstrasse 2, Schwarzenbach

Holcim Kies und Beton AG, Wil: Neubau Regenabwasserkanal mit Anschluss in Versickerungsweiher auf Grundstück Nr. 4, Salen, Schwarzenbach

Zappa-Menet Eduard und Ursula, Schwarzenbach: Installation Solaranlage auf Grundstück Nr. 906, Buebenstrasse 6, Schwarzenbach

Baumann Viktor, Schwarzenbach: Erstellung Treppenabgang zum Keller auf Grundstück Nr. 1270, Wilerstrasse 28, Schwarzenbach

Fostac Technologies AG, Jonschwil: Innenumbau / Umnutzung Stickerei auf Grundstück Nr. 517, Poststrasse 16, Jonschwil

Gämperli Ursula, Schwarzenbach: Wohnhauserweiterung West / Abbruch bestehender Sitzplatz auf Grundstück Nr. 216, Ringstrasse 8, Schwarzenbach

Bollhalder Roman und Wernli Nicole, Flawil: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 1581, Sonnhaldenstrasse 14a, Schwarzenbach

Kuhn Markus, Jonschwil: Küchenumbau / Garagentor durch Fenster ersetzt auf Grundstück Nr. 575, Wildbergstrasse 19, Jonschwil

Baumann Viktor, Schwarzenbach: Umnutzungen (Polsterei in Blumenladen / Atelier in Tauchshop) auf Grundstück Nr. 1270, Wilerstrasse 28, Schwarzenbach

Sutter-Wermuth Franz und Brigitte, Jonschwil: Büroanbau auf Grundstück Nr. 1523, Salzwiesstrasse 4, Jonschwil

Scherrer-Angehrn Jürg und Brigitte, Jonschwil: Öffnung Dorfbach auf Grundstück Nr. 576, Schlossgasse 9, Jonschwil

Scheiwiler Bruno, Jonschwil: Unterkerlerung Werkstatt als Garage (unterirdische Baute) auf Grundstück Nr. 689, Winkelstrasse 5, Jonschwil

Garieri-Melidoro Emiliano und Mariana, Jonschwil: Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 1031, Lütisburgerstrasse 4, Jonschwil

Historika AG, Oberuzwil: Aufstellen einer Reklame auf Grundstück Nr. 920, Wilerstrasse 19, Schwarzenbach

Schönenberger-Andres Beat und Anita, Wil: Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit einer etwa 210 Meter tiefen Erdwärmesonde auf Grundstück Nr. 1319, Lütisburgerstrasse 18, Jonschwil

Sektionschef

Schiesswesen ausser Dienst

Nachschiesskurs 2007 (nur 300 m): Im Kanton wohnhafte Schiesspflichtige, welche das obligatorische Programm nicht oder nicht vorschriftsgemäss bis 31. August in einem Schiessverein geschossen haben, müssen zur Erfüllung der Schiesspflicht den Nachschiesskurs in Zivilkleidung bestehen. Teilnehmer des

Nachschiesskurses erhalten **kein persönliches Aufgebot und weder Sold noch andere Entschädigungen**. Der Nachschiesskurs findet statt am **Samstag, 3. November 2007**, 8.00-11.30 Uhr (Standblattausgabe bis 11.00 Uhr), in der Schiessanlage Breitfeld, St. Gallen (Hauptstrasse St. Gallen-Gossau, beim Industriegebiet Winkeln, gelb-schwarzem Wegweiser "Schiessanlage" folgen).

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Immer wieder behindern Äste von Bäumen und Sträuchern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Zudem muss festgestellt werden, dass durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen die Sichtverhältnisse erheblich eingeschränkt und damit die Verkehrssicherheit vermehrt behindert wird. Bitte beachten Sie daher die nachstehenden Vorschriften:

- Der Bestand von Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch Bauten und Anlagen, Pflanzen und Einfriedungen.

- Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:

a) Bäume und Wälder: 2,50 m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. Klasse und 2. Klasse

b) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher:

Wählen Sie den direkten Ansprechpartner

Bei unserer Telefonzentrale gehen täglich zahlreiche Telefonate ein. Damit Sie schnell und direkt mit dem oder der zuständigen Sachbearbeiter/in verbunden sind, empfehlen wir Ihnen, für Ihre Anliegen nachstehende Nummern zu wählen:

| | |
|---|---------------|
| Bausekretariat / Sektionschef | 071 929 59 27 |
| Einwohneramt / Bestattungsamt / AHV-Zweigstelle / Arbeitsamt / Betreibungsamt / GemeindeAktuell | 071 929 59 22 |
| Finanzverwaltung / Steueramt | 071 929 59 23 |
| Grundbuchamt | 071 929 58 00 |
| Landwirtschaftsamt | 071 929 58 02 |
| Gemeinderatskanzlei | 071 929 59 24 |
| Sekretariat Gemeindepräsidium / Einbürgerungen / Hunde- und Mofakontrolle / Kasse | 071 929 59 28 |
| Sozialamt / Vormundschaftsbehörde (in Oberuzwil) | 071 955 77 39 |
| Zivilstandsamt (in Lütisburg) | 071 932 52 65 |
| Bauamt / ARA | 071 923 62 02 |
| Spitex-Buchhaltung | 071 929 29 21 |

GA-Hotline 071 920 05 11
(Bitte ausschneiden und aufbewahren)

- 0,60 m; über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- c) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:
 - a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
 - b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind
 - Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.
- Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. bis **26. Oktober 2007** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Ende Oktober 2007 wird das Bauamt eine Kontrolle vornehmen und säumige Grundeigentümer auffordern, die Pflanzen innert kurzer Frist zurückzuschneiden. Wir hoffen sehr, keine weiteren Massnahmen anordnen zu müssen und bedanken uns bei den Grundeigentümern für die Mithilfe und das Verständnis.

Unterhalt der Gewässer

- Gemäss Art. 11ff des Wasserbaugesetzes vom 23. März 1969 ist der jeweilige Grundeigentümer, in dessen Grundstück Bachläufe und Bachdurchlässe liegen, unterhaltspflichtig (sofern nicht eine andere Unterhaltsregelung besteht). Der Unterhalt der Gewässer umfasst gemäss Art. 30 Wasserbaugesetz insbesondere:
- a) die Sicherung des natürlichen Ufers gegen Einsturz und Wegspülen mit Einschluss örtlicher Dammerhöhungen;
 - b) die Erhaltung und Verbesserung der Hänge und Ufer sichernden Vegetationen;
 - c) das Entfernen von Pflanzen, Böschungswülsten und anderen Hindernissen im Gerinne und an den Ufern, soweit sie den Abfluss hemmen;
 - d) das Ausschöpfen von Gerinnen, soweit der Schutz der Umgebung vor Überflutung es erfordert;
 - e) die Erhaltung von Schutzbauten und Durchlässen;
 - f) das Ausschöpfen von Kiesfängen;
 - g) das Entfernen von Unrat.
- Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, dem Unterhalt der Gewässer die

nötige Aufmerksamkeit zu schenken und die erforderlichen Unterhaltsarbeiten auszuführen.

Beseitigung ausgedienter Motorfahrzeuge oder solcher ohne Nummernschilder

Art. 96 des kantonalen Baugesetzes vom 6. Juni 1972 (sGS 731.1) lautet: «Das langfristige Abstellen ausgedienter Motorfahrzeuge im Freien ist ausserhalb der hierfür bewilligten Ablagerungsplätze verboten.» Unter diese Bestimmung fallen gemäss Art. 2 ff der kantonalen Verordnung über die Beseitigung ausgedienter Motorfahrzeuge vom 8. Juli 1975 (sGS 731.15) auch gebrauchte Autos, die ohne Nummernschilder langfristig, d.h. mehr als zwei Monate, abgestellt sind. Wir weisen die Eigentümer von ausgedienten Motorfahrzeugen oder solcher ohne Nummernschilder an, für die Wegschaffung bis spätestens Ende Oktober 2007 besorgt zu sein.



Fest ohne Reue?

Jetzt kommt die Zeit der langen Abende, der Herbstfeste, Jahrmärkte, Familien- und Firmenfeiern. Das Geniessen von alkoholischen Getränken gehört für Viele zum guten Gelingen eines Festes.

In der Beratung von Menschen mit Alkohol- und Drogenproblemen hören wir immer wieder von Konsumsituationen, die ungeplant entstanden sind; bei denen der Konsum von alkoholischen Getränken ein Teil des Festes war und die zu schwerwiegenden Auswirkungen führten (z.B.: Führerscheilverlust, Strafe, Arbeitsplatzverlust, Unfälle, häusliche Gewalt, etc.).

Wie kann sich eine Frau oder ein Mann vor solchen Auswirkungen schützen?

Die Kampagne des Bundesamtes für Gesundheit "Alles im Griff" macht folgende Empfehlungen für einen risikoarmen Umgang mit dem Alkohol:

- nicht mehr als 2 Standardgläser* pro Tag
- nicht mehr als 4 pro Gelegenheit
- nicht mehr als 1 pro Stunde

*1 Standardglas = 3 dl Bier / 1 dl Wein / 2 cl Spirituosen

Kein Alkohol:

- vor und während des Autofahrens
 - während der Arbeit
 - beim Sport
 - während der Schwangerschaft
 - im Zusammenhang mit gewissen Medikamenten: Arzt/Ärztin oder Apotheker/Apothekerin fragen resp. Packungsbeilage beachten
 - für Kinder (kann tödlich sein)
- <http://www.bag.admin.ch/themen/drogen>

Informationen zum Thema Alkohol und Drogen im Strassenverkehr finden Sie bei der Fachstelle Alkohol und Drogen im Strassenverkehr Nie (asn)

<http://www.fachstelle-asn.ch/de/testfragen.php>

oder bei: Suchtberatungsstelle Region Uzwil/Flawil, Birkenstr. 22, 9240 Uzwil, Tel. 071 955 44 82,

E-Mail: suchtberatung@uzwil.ch

Dorf-korporationen

Dorkorporation Jonschwil

Wildbergstrasse

Infolge Verzögerung auf anderen Baustellen und einem Notfall musste der Beginn der Bauarbeiten zur Erneuerung der Hauszuleitungen an der Wildbergstrasse auf den 15. Oktober 2007 verschoben werden.

Rolf Gehring, Präsident

Kirchgemeinden



Sonntag, 30. September 2007

- 09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: Stiftung Sonneblick Walzenhausen
Kirchenkaffee
- 14.00 Ökumenischer Sonntagstreff,
Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 4. Oktober 2007

- 11.45 Senioren-Mittagessen, Restaurant
Dorfplatz Oberuzwil

Sonntag, 7. Oktober 2007

10.30 Gottesdienst, Kirche Bichwil

Predigt: Pfarrer Alfred Enz

Kollekte: Wohnheim Felsengrund,
Steinwww.ref.ch/oberuzwil-jonschwil**Kath. Pfarramt
Jonschwil****Samstag, 29. September 2007**

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der

Kapelle Schwarzenbach

Anschliessend Apéro mit Bäuerin-
nen Schwarzenbach**Sonntag, 30. September 2007**

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Mitgestaltet vom Kirchenchor mit
"Juchzed und singet" von Peter
Roth

Anschliessend "Süssmostapéro"

10.30 Festgottesdienst in der Kapelle
Oberrindal mit Kapellchor, Kapell-
fest**Samstag, 6. Oktober 2007**

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle

Schwarzenbach

Sonntag, 7. Oktober 200709.30 Wortgottesfeier mit Kommunion-
spendung in der Pfarrkirche*Erntedankfest*

Mit dem Erntedankfest möchten wir im besonderen Rahmen Danke sagen, darum werden Erträge aus Ernte, Gemüse, Getreide, Blumen und Reben als Zeichen des Dankes vor den Altar gelegt. Das Erntedankfest ist am **Samstag, 29. September 2007** um 19.30 Uhr in der Kapelle Schwarzenbach und am **Sonntag, 30. September 2007** um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Jonschwil.

Der Kirchenchor St. Martin Jonschwil unter der Gesamtleitung von Elisabeth Gauch gestaltet den Sonntagsgottesdienst mit der Toggenburger Messe "Juchzed und singet" von Peter Roth in folgender Besetzung: Chor, zwei Solostimmen unisono, 2 Klarinetten, Kontrabass, Hackbrett und Klavier. Der Text allein ist es wert im Gottesdienst vom Sonntag gehört zu werden. Wie viel eindrücklicher wird die Feier erst mit der ausdrucksstarken Musik, die nicht nur

Freunde der volkstümlichen Musik zu ergreifen vermag.

Erntegaben können am Samstag, 29. September 2007 bis 9.00 Uhr bei Ursula Luna im Blumenhändler abgegeben werden oder ebenfalls bis 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Auf Wunsch holen wir Ihre Gaben auch ab (Blumenhändler, Tel. 079 286 77 41 oder Martin Betschart, Tel. 079 777 84 80).

Anschliessend an beide Gottesdienste laden wir zum Süssmostapéro ein.

www.st-martinsparrei.ch**AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN***Schweizerische Winterhilfe***Birnel-Aktion 2007**

Die Schweizerische Winterhilfe führt auch dieses Jahr eine BIRNEL-Aktion durch. Erfreulicherweise werden dieses Jahr die Preise nicht angehoben.

Die Verkaufspreise sehen wie folgt aus:

Gläser à 1 kg zu Fr. 8.50

Kessel à 5 kg zu Fr. 40.00 (Fr. 8.00/kg)

Kessel à 12.5 kg zu Fr. 95.00 (Fr. 7.60/kg)

Für Bestellungen wenden Sie sich schriftlich oder telefonisch bis **23. November 2007** an: Gemeindeverwaltung Jonschwil, Frau Bachmann oder Frau Brand, Tel. 071 929 59 22,

E-Mail: miriam.bachmann@jonschwil.ch oder monika.brand@jonschwil.ch.

SVP*Einladung zum Volksgespräch*

Eine einmalige Gelegenheit bietet sich Ihnen am **Donnerstag, 11. Oktober 2007**, 20.00 Uhr in Lenggenwil!

Unsere beiden Nationalratskandidaten werden mit dem EU-Botschafter Herr Dr. Reiterer das Thema, die Schweiz ein Vorbild für die EU diskutieren. Herr Dr. Reiterer weilt zum ersten Mal in der Ostschweiz. Es ist für Sie eine ganz besondere Gelegenheit, direkt Fragen stellen zu können. Nehmen Sie sich an diesem Abend Zeit und kommen Sie in die Turnhalle Lenggenwil. Ein abwechslungsreicher Abend wartet auf Sie, nehmen Sie diese einmalige Gelegenheit wahr. Die SVP Kreispartei Wil freut sich auf Ihren Besuch!

Marcel Hegelbach, Präsident SVP Kreispartei Wil

**Gemeinschaft der älteren
Generation***Seniorenachmittag**am Mittwoch, 3. Oktober 2007*

An diesem Nachmittag sind alle im Seniorenalter herzlich eingeladen, einige gemütliche Stunden miteinander zu verbringen. Frau Borner von der Pro Senectute wird das Rotkreuz-Notrufsystem vorstellen. Viele von Ihnen kennen dieses Notrufsystem sicher schon oder haben bereits ein solches installiert. Ist es doch so, dass ältere Menschen, die alleine wohnen oft auch physische wie psychische Einschränkungen in Kauf nehmen müssen. Ein solches Notrufsystem gibt Sicherheit rund um die Uhr. Sicherheit zu Hause – Sicherheit per Knopfdruck – Sicherheit ist Lebensqualität.

Nach diesem Vortrag ist noch Zeit zum Jassen, Eile mit Weile spielen oder Lotto. Auf jeden Fall hat es genügend Zeit zum Erzählen, Plaudern und Lachen.

Wir vom Seniorenteam freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen. Wie immer treffen wir uns um 14.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil.

das Seniorenteam**FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT**

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

*Frauengemeinschaft***Lismistube**

Mir treffed üs zum Lisme am: **Dienstag, 2. Oktober 2007**, ab 14.00 Uhr i de Alterssiedlig.

Mir wünschted en gmüetliche Nomitag.

Spielen und JassenWann: **Dienstag, 9. Oktober 2007**

ab 14.00 Uhr

Wo: Alterssiedlung Jonschwil

Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns.

**Voranzeige - Gemeinschaftsmesse und
Spielabend**

Wir feiern unsere Gemeinschaftsmesse mit anschliessendem Spielabend am **Freitag, 26. Oktober 2007**.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.

Der Vorstand



ab November 2007

Lerne deine Zukunft...

Informatikkurse Word-Excel-Outlook-PowerPoint-Internet-Flash-HTML-CAD

Wirtschaft Buchhaltung-Abacus-Protokollieren-Korrespondenz

diverse Sprachkurse - alle Stufen, schnuppern jederzeit erwünscht

Persönlichkeit Lachen-Mentales Training-Malen-Autogenes Training

Gesundheit Nordic Walking-Vital- und Ernährungstherapie-TCM-Fasten-Wildpflanzen-Pflanzenheilkunde

Weitere Informationen unter www.bzUzwil.ch
berufs- und weiterbildungszentrum Uzwil
Sylvia Dutly, Sekretariat Weiterbildung
Schöntalstr.7, 9244 Niederuzwil
Tel. 071 955 07 56 / Fax. 071 955 07 59

Restaurant Sonne Jonschwil

3. Oktober 2007 bis 6. Oktober 2007
Mittwoch, 3. Oktober 2007 ab 17 Uhr

Metzgete

Samstag, 6. Oktober 2007
Küche bis 22 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich
Maria Sutter und Ihr Team

Nb. Das Restaurant bleibt vom 7. Oktober 2007 bis 21. Oktober 2007 geschlossen.



Kosmetische Fusspflege Fussreflexzonen-Massage

Madeleine Thoma - Hügli

Jonschwilerstrasse 32
9536 Schwarzenbach
Tel. 071 923 30 75

**Die Praxis bleibt
vom 11.10.2007
bis 21.10.2007
geschlossen.**

*Dr. med. P. Germann,
Schwarzenbach.*

Zu mieten gesucht in
Jonschwil

**4 1/2 - 5 1/2-Zimmer-
Wohnung**

per 1. Januar 2008,
evtl. früher
Tel. 071/923 51 16 oder
079/610 31 05



«Betti-Kalender 2008»

erscheint Anfang November 2007
«s'hät solang's hät»

Jetzt bestellen:

Thur-Verlag M.Egeli, Kronenstrasse 7, Jonschwil
Tel. 071 923 57 05, info@thur-verlag.ch

Alle Bilder im Internet:

www.Thur-Verlag.ch



Bettenuerweiher und Umgebung
Bildkalender 2008

M. Schönenberger AG

Bedachungen, Fassaden, Spenglerei
9500 Wil / 9536 Schwarzenbach
071 923 60 70

Lehrstellen 2008
Dachdecker / Spengler
Schnuppern erwünscht

Dachkontrollen
Unterhalt, Reparaturen



Sicher zum Ziel

SUBARU-HAUPTVERTRETUNG
WERKSTATT / SPENGLEREI
24-h-AUTOWASCH-CENTER



★★★★★
apollo
g a r a g e

Garage Apollo, S U B A R U -Vertretung
Spenglerei, Auto-Wasch-Center Apollo
Richard Hollenstein, Tel. 071 923 41 23
Apollostrasse 5, 9536 Schwarzenbach
www.apollogarage.ch

Pneuhäus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34
Fax 071 966 21 60
www.gaemperli.ch
info@gaemperli.ch

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Erscheint im Jahr 2007 jeweils am
Freitag in den ungeraden Wochen.
Inserateschluss ist jeweils am Montag,
16.00 Uhr.

Auflage: 1540 Exemplare

Inseratepreise ab 1.1.2007

| mm Höhe | Preis pro mm und Spalte |
|------------|----------------------------|
| bis 50 mm | Fr. 1.- |
| ab 50 mm | Fr. 0.90 |
| ab 100 mm | Fr. 0.85 |
| ab 250 mm | Fr. 0.70 |
| ab 500 mm | Fr. 0.65 |

Spezielle Gestaltungswünsche werden
nach Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine
Verantwortung!

Platzierungswünsche können nicht
berücksichtigt werden!

| Spaltenbreiten | |
|----------------|-------|
| 1-spatlig | 43mm |
| 2-spatlig | 92mm |
| 3-spatlig | 140mm |
| 4-spatlig | 188mm |

| Seitenteile | Preis |
|-------------------|-----------|
| 1/4 Seite 262 mm | Fr. 183.— |
| 1/2 Seite 524 mm | Fr. 340.— |
| 1/1 Seite 1048 mm | Fr. 680.— |

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

| | |
|-------------------|-----------|
| 1/4 Seite 262 mm | Fr. 65.50 |
| 1/2 Seite 524 mm | Fr. 131.— |
| 1/1 Seite 1048 mm | Fr. 262.— |

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—
Alle Preise Exkl. 7.6% MWST

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7
Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20
info@thur-verlag.ch



Elternvereinigung
Schwarzenbach
Jonschwil

Neuorganisation Fussballschule
"Piccolo"

Nach einer Umstrukturierung der Fussballschule "Piccolo" findet diese nach den Herbstferien jeweils wie folgt statt:

Tag: jeweils am Samstag (ausser Schulferien)

Zeit: 10.30-11.30 Uhr

Wo: Schulanlage Jonschwil (bei guter Witterung draussen, bei schlechter Witterung in der Turnhalle)

Alter: für alle "fussball-interessierten" Knaben und Mädchen zwischen 4 und 7 Jahren

Neu werden jeweils zwei Trainer anwesend sein und den Kindern auf spielerische Weise das Fussball-ABC beibringen. Interessiert? Dann besuchen Sie doch mit Ihren Kindern den **Schnupper-Morgen am Samstag, 27. Oktober 2007**, ab 10.30-11.30 Uhr auf der Schulanlage Jonschwil. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Eli Noser, Tel. 071 923 89 34 gerne zur Verfügung.

Viehzuchtverein Jonschwil

Viehschau Jonschwil

Samstag, 29. September 2007

- Auffuhr um 9.30 Uhr bei der Landverbandwerkstätte
- Mutter-Tochter-Wettbewerb
- Schöneuterpreis
- Miss Jonschwil
- Streichelzoo
- Festwirtschaft

Schauabend

Dienstag, 2. Oktober 2007 um 20.00 Uhr im Restaurant Sonne.

Freundlich lädt ein, der Viehzuchtverein Jonschwil.



Im Alter nicht abseits stehen

"Was tun, wenn im Alter die Kräfte nachlassen? Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder die Einsamkeit ihre Schatten wirft? Wenn die vorhandenen finanziellen Mittel plötzlich nicht mehr ausreichen?"

Mit diesen und ähnlichen Fragen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 21/2007

Freitag, 12. Oktober 2007

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 8. Oktober 2007, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 8. Oktober 2007, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Pro Senectute täglich konfrontiert. Nicht alle Menschen haben das Glück, einen sorgenfreien Lebensabend geniessen zu können. Die vielfältigen Dienstleistungen von Pro Senectute Toggenburg-Wil helfen, das Leben im Alter zu erleichtern. Die Sozialberatung berät ältere Menschen und deren Bezugspersonen bei finanziellen, juristischen und persönlichen Problemen. Dank des Besuchsdienstes werden Menschen im hohen Alter nicht der Einsamkeit überlassen und wenn die körperlichen Kräfte nachlassen, unterstützt der Haushilfedienst, der Mahlzeiten- oder Putzdienst.

Daneben gibt es ein vielfältiges Weiterbildungsangebot, Sport- und Wandergruppen und vieles mehr.

Um diesem breiten und stets wachsenden Aufgabenbereich gerecht zu werden, ist Pro Senectute auf Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Die Spenderinnen und Spender helfen mit, jenen alten Menschen, die einsam oder finanziell weniger gut gestellt sind, einen Lebensabend ohne Sorgen zu ermöglichen. Pro Senectute dankt im Namen der älteren Bevölkerung der Region!

Generalabonnement

Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA. Neu werden Tageskarten abgegeben, d.h. bei einem Bezug kann man jetzt die entsprechende Tageskarte nicht erst am Vorabend, sondern sofort abholen. Ein Zurückbringen ist nicht mehr nötig. So ist es jetzt zum Beispiel möglich, bei der Reise in die Ferien eine Tageskarte für den Hinreise- und eine Tageskarte für den Rückreisetag bereits vorgängig zu kaufen.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

| | | |
|-------------|-------------|-------------|
| 01.10. 1 GA | 07.10. 2 GA | 10.10. 1 GA |
| 03.10. 1 GA | 08.10. 2 GA | 13.10. 1 GA |
| 04.10. 2 GA | 09.10. 1 GA | 14.10. 1 GA |

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.

Humor

"Vater, hier steht in der Zeitung, dass eine Frau aus dem Garten des Nachbarn Obst gestohlen und daraus Saft gepresst hat. Nicht wahr, das ist doch Diebstahl und Erpressung?"